

Beschlussvorlage

zu Punkt 19. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 27. September 2018

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Buswartehäuschens 'Kieler Straße' Höhe Aldi (nördliche Straßenseite)

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Wartehaus der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe Aldi, wurde durch die Verwaltung in 2017 eine beschränkte Ausschreibung der Maßnahme durchgeführt. Aufgrund der gegenüber der Kostenermittlung deutlich höheren Angebotspreise, die im Wesentlichen in dem geplanten Wartehaus begründet waren, wurde im Frühjahr 2018 die Wartefläche ohne das Wartehaus hergestellt.

Als Wartehaus war das Modell „Spitzdach“ der Fa. Dambach vorgesehen, das an den Haltestellen in Osterrönfeld bisher verwendet wurde. Da dieses Modell offensichtlich eine große Preissteigerung erfahren hat und im oberen Preissegment angesiedelt scheint, schlägt die Verwaltung vor, eine günstigere Variante vorzusehen. An der gegenüberliegenden Haltestelle vor Edeka wurde das Wartehaus „Stadt“ der Fa. Ziegler als Spende des Herrn Hoof aufgestellt:



Es erscheint daher - auch aus gestalterischer Sicht - sinnvoll, diesen Typ ebenfalls an der Haltestelle in Höhe Aldi aufzustellen. Das Wartehaus sollte mit einer Sitzbank ausgestattet werden, die über Rücken- und Seitenlehnen verfügt, um die Nutzung durch in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Menschen zu erleichtern. Damit die Sichtverbindung zum hinter der Haltestelle liegenden Rad-/Gehweg gegeben ist, sollte die Rückwand durchsichtig gestaltet werden. Die Glasscheiben der Rückwand und der Seitenwände des Wartehauses sollten zur besseren Wahrnehmung mit einer kontrastreichen Markierung versehen werden.

Im Verkehrs- und Werkausschuss erfolgt die Vorberatung und Empfehlung, die abschließende Entscheidung trifft die Gemeindevertretung.

2. Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|--|---------------------|
| Lieferung Buswartehaus mit Sitzbank: | 4.500,00 EUR |
| <u>Fundamente, Montage, Pflasterarbeiten</u> | <u>2.500,00 EUR</u> |
| Summe Brutto | 7.000,00 EUR |

Die notwendigen Mittel können über nicht verwendete Mittel beim Produktsachkonto 01/54100.0450000 „Gemeindestraßen und –wege“ gedeckt werden.

3. Beschlussvorschlag:

An der Haltestelle Kieler Straße Höhe Aldi wird ein Wartehaus „Stadt“ der Firma Ziegler aufgestellt, das mit verglasten Rück- und Seitenwänden mit kontrastreicher Markierung sowie einer Sitzbank mit Rücken- und Seitenlehnen ausgestattet wird.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Im Auftrage

gez.
Jens Jessen